

Brb. Nr.

rückgestellt, da die Grabungen auf beiden Gebieten eine sofortige Veröffentlichung ungeeignet erscheinen lassen.

Von den im Voranschlag von 1935 angekündigten Veröffentlichungen konnten bisher infolge der beschränkten Mittel der hiesigen Druckerei nur folgende gedruckt werden:

1. R. Hampes Buch, Frühe griechische Sagenbilder, das bereits erschienen ist,
2. Tiryns IV³ (K. Müller, Die Urfirnikskeramik, das sich im Druck befindet,
3. Argolis I (H. Lehmann, Die Geographie der Argolis), dessen Erscheinen bevorsteht,
4. Athenische Mitteilungen 1934, die fast vollendet sind.

Wenn die Verhandlungen mit deutschen Verlegern zu einem Ergebnis geführt haben, und dies von dem Herrn Präsidenten gebilligt ist, sollen die Manuscripte der Athenischen Mitteilungen 1935, sowie die der Sonderpublikationen mit Ausnahme des Tiryns- und Argoliswerkes auf den gewählten Verlag übergehen, dadurch wird die hiesige Druckerei entlastet, und das Tempo der Publikationen wesentlich beschleunigt.

Aus unserm diesjährigen Haushalt kann Folgendes bezahlt werden:

1. Athenische Mitteilungen 1934.
2. Argolis I.
3. Tiryns IV.

Wir hoffen, auch noch einen kleineren Betrag für Tiryns V oder Argolis II aus dem laufenden Haushalt zu decken. Wenn durch die Verteilung auf deutsche und griechische Druckereien ein rasches Tempo des Druckes und Erscheinens erzielt wird, hoffen wir die übrigen oben angeführten Werke innerhalb des Rechnungsjahres 1937 veröffentlichen zu können, was gleichermassen im Interesse der Wissenschaften und in dem der Verfasser liegt, deren Habilitation zum Teil von dem Erscheinen dieser Werke abhängt. Wir bitten daher, uns für das neue Rechnungsjahr auf Titel 31 RM 15.000 gütigst zu bewilligen.

Erster Sekretar.